

STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 44 5. September 2015 Nr. 16



LAGER VERKAUF am 5. September 2015

mit VERKOSTUNG!

1€-Aktionen aktuelle Angebote



AKTIONSTÜTE 5€

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

DRK - Steinbach/Ts.
An alle Teilnehmer der DRK-Gruppen: **Gymnastik, Yoga, Tanz und an die Helfer/innen der Blutspende**
Der obligatorische Ausflug (Bus) findet am 09. September 2015 (Mittwoch) statt. Abfahrt: 14:00 Uhr Sen. Wohnanlage, Kronberger Straße 2; Ziel: Viehweide in Hofheim; Rückfahrt: 19:00 Uhr. Eine Wanderung ist auch wieder vorgesehen ca. 1,5 Std. Wer daran nicht teilnehmen möchte kann sich entweder auf der herrlichen Terrasse des Nachmittags gestalten, oder einen gemütlichen Spaziergang unternehmen. Da wir uns im Wald bewegen bitte auf geeignetes Schuhwerk achten! Weitere Auskünfte bei R. Bachmann, Tel.: 06171/7472



...zieht „Sie“ supergünstig an!

Die neue Mode kommt: TOP-Marken für SIE

Dauertiefpreise
✓ immer **30 bis 80%** Preisvorteil!
✓ exklusive Vergünstigungen mit der **VIP-Vorteils-Card**
* gegenüber u.v.b. empf. Einzelhandelspreise

61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
www.fashionoutlet-boutique.de

Outlet-Shopping in Ihrer Nähe

TOP-TIPP: Samstags HAPPY-HOUR
Generell **10% HAPPY-HOUR RABATT**

Mainova AG Beratung zu Strom- und Erdgasstarifen
Mainova Energie-Mobil kommt nach Steinbach
Das Energie-Mobil des regionalen Energiedienstleisters Mainova AG kommt am Mittwoch, dem 9. September 2015, von 9. bis 12.00 Uhr auf den St.-Avertin-Platz am Bürgerhaus nach Steinbach. Interessierte können sich unverbindlich vor Ort über das breite Angebot an Strom- und Erdgasstarifen informieren lassen. Dazu gehört auch der Mainova-Ökostrom Novanatur aus heimischer Erzeugung. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy. Er hält stets auch Energiespartipps bereit und berät über Fördermöglichkeiten.

Weitere Service sind u.a.:
- An- und Abmeldungen z. B. bei Umzug - Ummeldungen - Konto- oder Namensänderungen. Alfred Levy ist im Mainova Energie-Mobil unter 0171 581 57 78 auch telefonisch erreichbar.

In Steinbach leben und einkaufen

STADT STEINBACH (TAUNUS)
Die Stadtverordnetenvorsteherin
Steinbach (Taunus), den 14.8.2015
Bekanntmachung Nr.: 038 / 2015

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, zur
1. Bürgerversammlung 2015
lade ich Sie recht herzlich für
Donnerstag, den 24. Sept. 2015, 20.00 Uhr
in die **Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, Erdgeschoss, Mensa, ein.**

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Begrüßung durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Eilers
2. Bericht über den Stand des Wiederaufbaues des Bürgerhauses
3. Unterbringung und Integration von Asylbewerbern in Steinbach (Taunus)
4. Soziale Stadt - Integriertes Handlungskonzept und Stadtteilbüro
5. U 3 und Kindertagesstättenausbau in Steinbach (Taunus)
6. Weitere Bauprojekte in Steinbach (Taunus)
7. Verschiedenes und Aussprache

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Eilers
Gabriele Eilers, Stadtverordnetenvorsteherin

Stadt Steinbach
Jazz am Apfelweinbrückchen „Mainhatten Dixie Chilis“ 6.9.2015



Im Rahmen des 5. Regionalpark Rundroutenfestes veranstaltet die Stadt Steinbach (Ts) in Kooperation mit dem Regionalpark- Rhein-Main am Sonntag, 6. Sept. 2015, in der Zeit von 11 bis 14 Uhr das beliebte Fest „Jazz am Apfelweinbrückchen“.

In Steinbach (Ts) sind die Besucherinnen und Besucher am Apfelweinbrückchen eingeladen, bei einem kühlen Glas echten Steinbacher Apfelweins und den Klängen der MAINHATTEN DIXIE CHILIS zu entspannen und die schöne Auenlandschaft zu genießen. Für das leibliche Wohl sorgen Steinbacher Vereine. Die Jazzband MAINHATTEN DIXIE CHILIS aus dem Rhein-Main-Gebiet spielt einen stillen und fröhlichen Dixieland-Jazz. Mit viel Freude und Know-how bringen die fantastischen Jazz-Musiker frischen Wind in den Oldtime Jazz hinein. In der Besetzung mit Trompete, Klarinette, Saxophon, Posaune, Banjo, Sousaphon und Schlagzeug spielen und singen die MAINHATTEN DIXIE CHILIS ein sehr abwechslungsreiches und vielseitiges Repertoire. Von traditionellem Dixieland-Jazz, cooler Swing-Musik, fröhlichem Schlager, Evergreens und vielen Stilrichtungen mehr - bei dieser Musik singt und swingt jeder mit! Das Ziel des Rundrouten-Festes ist es, die Region zu vernetzen und die hier lebenden Menschen und Gäste zu besonderen Momenten in den Landschaften des Rhein-Main- Gebiets zusammenzubringen. „Ich freue mich, dass Steinbach ein Teil des Regionalparks ist und lade alle Gäste herzlich zum „Jazz am Apfelweinbrückchen“ ein. Hier lassen sich der Charme und die Vielseitigkeit unserer Region hervorragend erleben“, freut sich Bürgermeister Dr. Stefan Naas. In diesem Jahr wird das Angebot auf dem Fest durch tolle Aktivitäten für Kinder - wie Kinderschminken und der Aufbau von Strohhallen zum Klettern - erweitert, damit das Fest für die ganze Familie ein Erlebnis wird!



Unsere Angebote für September 2015 IHRE APOTHEKER

Voltaren Schmerzgel 120 g -39% Grundpreis € 7,49/100 g UVP € 14,79	Regaine Männer Schaum 3x60 ml -33% Grundpreis € 27,77/100 ml UVP € 74,99	Curazink 100 Stk. -45% UVP € 30,95
ACC Akut Hustenlöser 200 20 Stk. -51% UVP € 6,15	Doregrippin 20 Stk. -53% UVP € 8,48	Vigantolettens Sticks 60 Stk. -43% UVP € 17,47
Additiva Heißgetränk ver. Sorten 10 Stk. -58% UVP € 5,95	Ferrest Compact 1 Stk. Sonderpreis UVP € 2,99	Vivinox Stark 20 Stk. -41% UVP € 8,50
Bronchicum Thymian Lutschtabletten 50 Stk. -49% UVP € 7,85	Prospan Hustensaft 100 ml -42% Grundpreis € 3,99/100 ml UVP € 6,90	<div style="text-align: center;">  <p>IHRE APOTHEKER</p> <p>Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro*</p> <p>* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 01.09.-30.09.15 Nur ein Gutschein pro Person.</p> </div>

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00	HERZOG APOTHEKE Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00	APOTHEKE IM FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00	CENTRAL APOTHEKE Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00
---	--	---	--

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



AUTO-SCHEPP Kfz-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

27 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taurus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach**Information aus dem Heimatmuseum**

Unser Museum im Backhaus, Kirchgasse 1 | wird nach der Sommerpause am Samstag, dem 19. September 2015, wiedereröffnet.

Neben unserer Dauerausstellung können Sie noch die **Sonderausstellung "Hermann Pauli"** ansehen. Der ehemalige Steinbacher Lehrer war für Steinbach eine herausragende Persönlichkeit, da er als erster Forscher der Steinbacher Geschichte auftrat. Dokumentiert dies schon sein 1966 gedrucktes Buch "Steinbach am Taurus" so beeindruckt vor allem sein in deutscher Schrift handschriftlich verfasstes Konzeptbuch: "Mein Heimatbuch", an dem er über 40 Jahre arbeitete. Wer kann sich heute in unserer Online-Weit noch vorstellen, ein ganzes Buch per Hand zu verfassen! Wir verhehlen Ihnen gerne zu dieser Vorstellung! Daneben präsentieren wir Fotos und Daten aus dem Leben Hermann Paulis sowie verschiedene Schriften. Vielleicht finden sich einige von Ihnen noch auf den alten Klassenfotos aus der "Pauli-Zeit" wieder! Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit, Ihren Namen in Sütterlinschrift auszuprobieren. Kinder aus dem 3. Jahrgang der Geschwister-Scholl-Schule, die die Ausstellung vor den Ferien besuchten, hatten viel Spaß dabei. Den gönnen wir Ihnen auch! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: samstags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.



Hermann Pauli

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Nächster Erscheinungstermin: 19.09.2015 · Redaktionsschluss: 10.09.2015

Gewerbeverein Steinbach**Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!**

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN

Einlösbar bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

**Stadt Steinbach**

Im Rahmen der Kampagne „Saubere Kindertag“ des Landes Hessen haben am Donnerstag, 23.07.2015, Kinder der städtischen Kindertagesstätten „Wiesenstrolche“ und „Am Weiher“ zusammen mit ihren Leiterinnen Frau Andrea Haufe und Frau Dorit Crummenauer sowie mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas den REWE-Supermarkt in Steinbach (Ts.) besucht. Marktleiter Roman Feist und Mitarbeiterin Gül Erdal vom REWE-Supermarkt haben die Kinder an den Flaschenautomaten im Eingangsbereich bereits erwartet. Frau Gül Erdal hat den Kindern Schritt für Schritt erklärt und gezeigt, wozu das Recyceln dient und was mit der Plastikflasche beim Recyceln passiert. Das Plastik der Flasche wieder neu zu verwenden, spart zum einen Rohstoffe und zum anderen schon es die Umwelt. Und indem man die Flaschen zum Recyceln bringt, geraten diese auch nicht in die falschen Mülltonnen oder gar auf die Straßen. „Es freut mich sehr, dass die Kindertagesstätten im Rahmen des „Sauberen Kindertages“ an der Kampagne teilnehmen. Wir in Steinbach sind im Rahmen der Offensive „Müllbeseitigung“ und darüber hinaus ständig bemüht, die Stadt sauber zu halten. Bei den Kleinsten unserer Gesellschaft fängt das Bewusstsein für die Umwelt an“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Im REWE-Supermarkt erfuhren die Kinder alles rund um das Recyceln der Plastikflaschen. Den Weg, welchen die Flaschen nach dem Einwurf in den Flaschenautomaten zurücklegen, konnten sich die Kinder an allen Stationen im Markt ansehen. Vom Flaschenband, welches sich auf der Rückseite des Flaschenautomaten befindet, werden die Flaschen auf einem Förderband in die Presse gefahren, wo sie platt gepresst werden, um möglichst viele Flaschen in einen Sack zu bekommen. Je mehr Flaschen in einen Sack passen, desto mehr Säcke kann später der LKW transportieren, was wiederum Kraftstoff spart und weniger Abgase für die Umwelt verursacht. Nach dem Abtransport der Flaschen, werden diese in einer weiteren Presse zu Ballen gepresst, die vom Entsorger im Recyclingwerk sortiert, gereinigt und zerkleinert werden. Aus den kleinen Flocken werden schließlich neue Plastikflaschen, die mit neuem Etikett und frisch befüllt wieder im Supermarktregal einsortiert werden. Die Kinder lauschten den Erklärungen mit wachen und neugierigen Augen und begutachteten jede einzelne Station im REWE-Supermarkt. Einmal hinter die Absperrungen zu schauen und ins Lager zu dürfen, war für die Kinder etwas Besonderes. Zum Abschluss gab es vom REWE-Supermarkt für jedes Kind noch eine Info-Broschüre „Aktion Sauberes Recycling“ sowie einen frischen Apfel und die passende Dose zur Aufbewahrung.

Fotos: Nicole Gruber

Gesangverein Frohsinn**Feuer wirft noch Schatten**

Kinder fürs Musical rund um Katzen und Fische am 26.9.15 ausquartiert
Der Wiederaufbau des Bürgerhauses nach dem Brand läßt nunmehr seit über zwei Jahren auf sich warten. Darunter leiden auch die kleinen Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Frohsinn. Wir sind aber dankbar, dass uns die TuS ihre Halle zur Verfügung stellt, und hoffen, dass sich die Location neben Sport diesmal auch für Musik und Tanz eignen wird, denn die Kinder haben fleißig geübt und freuen sich auf zahlreiche Besucher. **Die Minis (Vorschulkinder) und die Maxis (bis 12 Jahre) werden also in der Friedrich-Hill-Halle in der Obergasse am Samstag, 26. September 2015, um 16 Uhr auftreten und nehmen dafür nicht einmal Eintritt, sondern laden ab 15 Uhr bereits zum Kuchenbüffet.** Geboten werden der Regenbogenfisch mit der Episode "Komm hilf mir" und von den Maxis durchaus anspruchsvolle Songs aus dem Musical "Cats", in kindwie erwachsenerechter Erzählversion. **Der Regenbogenfisch ruft "Komm hilf mir"** Die Minis, die Maxis und der gesamte Gesangverein freuen uns auf Ihren Besuch, damit auch im Ausweichquartier die Kinder zeigen können, was sie drauf haben!

Bertold Frisch

Stadt Steinbach**Steinbacher fühlen sich wohl in ihrer Stadt**

Elke Hoever

Die erste Maßnahme zur Bürgerbeteiligung innerhalb des Projektes "Soziale Stadt" für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers südlich der Bahnstraße war die Befragung im April und Mai 2015. Insgesamt wurden 2.960 Fragebögen an die Einwohnerinnen und Einwohner über 14 Jahren in den Haushalten verteilt. Die Befragten hatten die Möglichkeit, ihre Einschätzung und ihre Meinung zur Wohnsituation in Steinbach (Ts.), der Entwicklung der Stadt sowie deren persönliche Wohn- und Lebenssituation abzugeben. Der Fragebogen umfasste 22 Themenbereiche sowie die Möglichkeit zur freien Meinungsäußerung. An der Befragung haben sich 265 Steinbacherinnen und Steinbacher beteiligt. Das ist ein Schnitt von 8,95 %. Der übliche Rücklauf bei Projekten der „Sozialen Stadt“ beträgt gerade einmal 2-3%. „Die Quote ist fast doppelt so hoch wie erwartet“, freut sich Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Auch die Kooperationspartner Caritas und Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft (DSK) zeigen sich erfreut über die Beteiligung. „Das Interesse ist da. Die Impulse können wir bei der Erarbeitung des integrierten Handlungskonzeptes einfließen lassen“, so Ute Scharnberg von der DSK. Die Auswertung der Befragung zeigt deutlich, dass sich die Steinbacherinnen und Steinbacher in ihrer Stadt wohl fühlen und gerne hier leben. Auch die Sicherheit in Steinbach wurde positiv bewertet, wobei Wünsche nach Fahrradabstellplätzen u. -boxen am Bahnhof geäußert wurden. Das Image Steinbachs hat unter den Quartiersbewohnerinnen und -bewohnern neutral

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Bahnstr.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen
Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umweltechnik Ltd.,
Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann
Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:

Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.

Kita „Wiesenstrolche“ + „Am Weiher“ bei REWE

KITA-Kinder informieren sich über die Reise der Plastikflasche beim Recycling.



bis positiv abgeschnitten. Die Bewertung Steinbachs in den umliegenden Kommunen / Nachbarstädten ist in der Einschätzung der Befragten negativer. Die Frage der Bildung und Bildungsmöglichkeiten sind laut Auswertung den Bewohnerinnen und Bewohnern wichtig, die sich bereits im Bildungsapparat befinden. Für die ältere Generation ist die Frage nicht mehr von größerer Bedeutung. Ziel ist es, die Befragten, die bisher wenig am Bildungssystem teilnehmen, zu erreichen. Entwicklungspotenzial sehen die Quartiersbewohnerinnen und -bewohner in der Frage der ärztlichen Versorgung. Eine große Chance und Herausforderung stellt sich zukünftig den Vereinen in Steinbach. Aus der Befragung geht deutlich hervor, dass im Quartier auffällig wenige Kinder, trotz der vielfältigen Angebote, in Vereinen angemeldet sind. Neben den 22 Themenbereichen, die durch Ankreuzen abgefragt wurden, gab es zudem die Möglichkeit der freien Meinungsäußerung. Durch eine Stichwortanalyse wurde hier die Auswertung präzisiert. Noch vor „Wohlbefinden / Lebensqualität“ u. „Gemeinschaft / Nachbarschaft“ wurde am häufigsten „Entwicklung“ genannt. „Die Bürgerinnen und Bürger merken: Hier bewegt sich was!“, so Quartiersmanagerin Elke Hoever. Die Auswertung der Bürgerbefragung dient als Anlage zum integrierten Handlungskonzept, welches die nächsten Wochen erstellt wird. Es werden konkrete Schwerpunkte im Städtebau und im sozialen Bereich erarbeitet, die sich aus den Handlungsfeldern der Bürgerbefragung ergeben. Nach der Beratung im Quartiersbeirat und im Magistrat ist die Einbringung des integrierten Handlungskonzeptes in die Stadtverordnetenversammlung für Oktober geplant. Das Projekt „Soziale Stadt“ ist auf 10 Jahre ausgelegt; in dieser Zeit wird sich das integrierte Handlungskonzept stetig und dynamisch weiterentwickeln. Die Umsetzung der ersten Maßnahmen daraus soll ab dem kommenden Jahr erfolgen. Nutzen Sie als Bürgerin und Bürger ihre Chance, das Projekt „Soziale Stadt“ mitzugestalten und erleben sie die Möglichkeiten von der Planungsphase in die aktive Phase. Interesse an einer Mitarbeit im Quartiersbeirat wenden sich bitte an: **Elke Hoever**, Caritasverband / Quartiersmanagerin, Tel. (06171) 27789-30, hoever@caritas-hochtaunus.de - Die Auswertungsergebnisse finden Sie unter www.stadt-steinbach.de im Bereich Leben „Soziale Stadt“ Bürgerbefragung.



In Steinbach leben und einkaufen



Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Taunus

Schwerer Unfall auf der Eschborner Straße am 17. August

Einsatz: 13:48 Uhr - 14:55 Uhr
 Am Montagmittag (17. Aug.) wurden die Steinbacher Brandschützer zusammen mit 3 Rettungswagen, dem Notarzt und dem Leiter des Rettungsdienstes zu einem Verkehrsunfall in die Eschborner Str. alarmiert. Ein LKW sollte mit einem PKW kollidiert sein und daraufhin umgestürzt sein. Umgehend rückte die Steinbacher Feuerwehr mit dem Hilfeleistungstanklöschfahrzeug zur Einsatzstelle aus. Vor Ort konnte festgestellt werden, dass es sich bei dem LKW um einen Kleintransporter eines Paketzustellers handelte. Der Fahrer war in seiner Fahrgastzelle eingeklemmt. Durch eine schnell geschaffene Zugangsöffnung konnte der Mann

durch den Rettungsdienst versorgt werden. Anschließend wurde an dem Transporter das Dach teilweise abgetrennt, um den Patienten dadurch so schonend wie möglich aus seinem Fahrzeug zu befreien. Durch den Rettungsdienst wurde der schwer verletzte Unfallfahrer in ein Krankenhaus transportiert. Die Feuerwehr streute noch auslaufende Betriebsstoffe ab und übergab die Einsatzstelle mit gereinigter Fahrbahn der Polizei. Die Steinbacher Feuerwehr war mit 19 Kräften auf 4 Fahrzeugen an der Einsatzstelle. Zusätzlich war noch der Kreisbrandinspektor sowie der zuständige Kreisbrandmeister vor Ort. Der Rettungsdienst war mit 6 Fahrzeugen und 11 Einsatzkräften nach Steinbach geeilt.



Tennis Club Steinbach

Dirk Eiwanger verteidigt Titel bei den Westerbach Open 2015



Dirk Eiwanger vom TC Steinbach hat in einem "Steinbacher" Finale gegen Oliver Grau (wohnt in Steinbach, spielt für TC SF Schwalbach) mit 7:6 6:1 seinen Titel aus dem Vorjahr in der Herren 40 Konkurrenz der Westerbach Open erfolgreich verteidigt.

Im Viertel- und Halbfinale ging Dirk, an 6 gesetzt, bei hochsommerlichen Temperaturen über 3 Sätze, er gewann die jeweiligen Matchtiebreaks mit 10:4 und 11:9. Der an 4 gesetzte Oliver spielte sich souverän ohne Satzfinale ins Finale vor, bevor er auf Dirk traf, der damit nun übergreifend 10 Siege in 10 Spielen in Folge bei den Westerbach Open gewonnen hat. Dirk krönt damit eine überragende Saison 2015, denn zum Aufstieg seiner **Herren40 I** in die Gruppenliga hat er auch noch 10:1 Siege (alle Einzel gewonnen) beigesteuert. Als Sportwart des TCS war er nicht minder erfolgreich: Unter seiner Regie gab es 2015 den Aufstieg unserer Damen I in die Bezirksliga und den Klassenerhalt der Herren I in der Verbandsliga. Auch Dirks Familie samt Hündin Molly hat sich natürlich sehr über den Turniersieg gefreut; aber sicherlich auch darüber, dass es dann endlich in den Urlaub gehen konnte - die Abreise musste Spiel für Spiel, Sieg für Sieg immer wieder verschoben werden, bis nach dem Finalesieg endlich feststand: Nun aber ab an den Bodensee! Von der Siegerehrung - links Dirk, rechts Oliver - ... direkt an den Bodensee. **Text und Foto: Jörn Sommer**

Städt. Kita - Wiesenstrolche

Herbst-Basar 2015 der KITA „Wiesenstrolche“ am 26. Sept.

SCHON JETZT VORMERKEN: 6. sortierter Herbst-Basar 2015 des Kindergartens „Wiesenstrolche“, Samstag, 26. September 2015! Dieses Jahr verwöhnt uns der Sommer mit viel Sonnenschein und wolkenlosem Himmel, da möchte man gar nicht daran denken, dass der nächste Herbst bereits vor der Tür steht. Deshalb schon jetzt vormerken!! Der sortierte Kinderbekleidungs-Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ findet wieder statt, am Samstag, 26. September 2015, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr / der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13:30 Uhr. Im „Großen Saal“ des Bürgerzentrums am Montegeronplatz in Niederhöchstädt (am Ende der Sackgasse „In den Weingärten“). Es wird Kinderbekleidung Größe bis 152 angeboten sowie Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und alles andere rund ums Baby und Kleinkind. Auch dieses Mal werden wir wieder Getränke und Kuchen zum Verkauf anbieten. Der Erlös dieser Veranstaltung, wird für weitere und abschließende Umgestaltungsmaßnahmen im Außenbereich des Kindergartens und der U3-Betreuung, des Kindergartens „Wiesenstrolche“ zugute kommen. Weitere Infos gibt es unter: wiesenstrolche-flohmarkt@web.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“**

Stadt Steinbach/Ts.

Kanalсанierungsmaßnahme in der Eschborner Straße



Bereits schon am 3. + 4.8.2015 haben in der „Eschborner Straße“ Kanal-sanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise durch den Einbau eines Schlauchliners stattgefunden. Hierbei wurde ein Synthesefaserliner im Teilbereich von der „Niederhöchstädter Straße“ bis zum „Praunheimer Weg“ sowie von der „Schwanengasse“ bis zur „Untergasse“ eingebaut. Dabei wurde vor dem Einbau des Synthesefaserliners ein Preliner zum Schutz des Liners vor Beschädigung mittels Druckluft invertiert. Die Aushärtung des Liners erfolgte mit Dampf. Da sich die Schrumpfspannungen des Liners erst langsam abbauen und hierdurch noch Längenänderungen resultieren können, erfolgt die endgültige Anbindung der Anschlussleitungen erst später. Im vorliegenden Fall sind diese Arbeiten im Zeitraum vom 5.10. bis 16.10.2015 durch die beauftragte Aarsleff Rohrsanierung GmbH eingeplant. Im Gegensatz zum eigentlichen Einbau des Schlauchliners bei dem zwei LKWs erforderlich waren, die hieraus resultierende Verkehrsbehinderungen zur Folge hatten, ist zur Anbindung der Anschlussleitungen als Fahrzeug nur ein Sprinter erforderlich, der keine starke Verkehrsbeeinträchtigung zur Folge haben dürfte. **Carsten Brandt**, Brandt Projektsteuerung, Mühlstraße 33, 63688 Gedern

BOBBI ALTHAUS

Alles für die SCHULE und den SCHULANFANG!

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983
 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho

Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho

Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Wir kaufen in Steinbach

All' die anderen, anderswo.

FSV Germania 08 Steinbach/Ts.

Einladung zur Einweihung des Kunstrasenplatzes



Die lange Zeit des Wartens ist nun endlich vorbei! Der neue Kunstrasenplatz ist inzwischen fertig gestellt. Das ist Grund genug, um zu unserer Einweihungsfeier einzuladen.

Am Samstag, 12. Sept., ab 10 Uhr werden zahlreiche Mannschaften des FSV Steinbach erstmals auf dem neuen Belag ihr Können präsentieren:

- 10:00 FSV G-Junioren gegen FV Stierstadt
- 11:00 FSV F2-Junioren gegen Teutonia Köppern
- 12:00 FSV E3-Junioren gegen Eintracht Oberursel
- 13:00 FSV E2-Junioren gegen 1.FC TSG Königstein
- 14:00 FSV A-Junioren gegen JSG Oberursel (Punktspiel)
- 16:00 FSV B-Junioren gegen JFC Neu-Anspach (Gruppenliga)
- 18:00 FSV-SOMA gegen FV Stierstadt

Ab 14 Uhr laden wir alle Sponsoren, Freunde, Mitglieder, Ehrengäste u. interessierte Steinbacher ein, um diesen Tag gemeinsam mit uns zu feiern. Der offizielle Teil beginnt ab 15 Uhr. **Der Vorstand des FSV freut sich, Sie an diesem Tag zu begrüßen.**

Stadt Steinbach

Steinbach (Ts.) geht mit dem Gremienportal online

Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) hat auf eine papierlose Verarbeitung der Sitzungseinladungen, Vorlagen und Niederschriften der städtischen Gremien umgestellt. Durch diese Umstellung werden die Gremienmitglieder zügig und zeitnah über alle Sitzungen und die damit verbundenen Unterlagen unterrichtet. Die Unterlagen stehen online zur Verfügung, die Information über neue Unterlagen erfolgt automatisch auf elektronischem Wege.

„Die Umstellung auf das Gremienportal stellt eine Arbeitserleichterung für die Verwaltung einerseits dar, andererseits erhalten die politischen Mandatsträger schneller alle erforderlichen Unterlagen. Das Gremienportal stellt darüber hinaus eine wesentliche Transparenz der politischen Arbeit für die Steinbacherinnen und Steinbacher und alle Interessierten dar“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas.

Das Gremienportal erreichen Sie über die städtische Homepage im Bereich Rathaus »Städtische Gremien / Politik. Im Gremienportal sind alle Sitzungstermine, die Tagesordnungen und Beschlussfassungen sowie die Vorlagen an die Stadtverordnetenversammlung über das Internet zugänglich. Da das Gremienportal auch über eine Archiv- und Recherchefunktion verfügt, erleichtert dies den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gremienmitgliedern die Suche nach bestimmten Themen und Drucksachen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen über die einzelnen Gremien, die Fraktionen sowie deren Mitglieder. „Mit dem Gremienportal erweitern wir den Service für die Bürgerinnen und Bürger und ermöglichen so eine bessere Teilnahme am politischen Geschehen unserer Stadt“, so der Rathauschef.

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag 7. September 2015

TuS Steinbach - Super Sommer-Wanderung 2015

Alpenvorland IV – Wandern und Kultur im Pfaffenwinkel

Mit Christian unterwegs im Blauen Land und hin und wieder mal Trinkeln.

1. Tag, Donnerstag, 28. Mai 2015 – Anfahrt und Einleben

Die Wanderinnen und Wanderer hatten große Freude bei der gemütlichen, teilweise lautlosen Bootsfahrt und konnten sich an der traumhaften Umgebung im Sonnenschein erfreuen. Entlang den Inseln Wörth, Große Birke, Kleine Birke war der Zwischenstopp in Uffing beim „Alpenblick“ angesagt. Eine angenehme, gemütliche und kurze Spazierwanderung zum Einwandern am Nachmittag auf flachen, gebundenen Wegen. Es ging über den Bahlsen-Steg vorbei am Uffinger Fußballplatz auf die klassische Oberseerunde mit herrlicher Aussicht auf den Staffelsee und die Hörnle-Spitzen. Und über eine Birkenallee ging es zurück zum eingangs erwähnten „Alpenblick“ mit Sitzgelegenheit und großer Trinkpause. Am Achele angekommen stiegen die TuS Wanderinnen und Wanderer aus und per pedes ging es zu unserem Quartier „Griesbräu“.

2. Tag Freitag, 29. Mai 2015 – Moosrundweg

Um 9.00 Uhr waren wir startklar um vom Griesbräu aus unser heutige Wanderung ins Murnauer Moos anzuwandern. Auf Wegen mit flachem Höhenprofil ging es durch das Murnauer Moos wobei Berge und Berggipfel nur in der Ferne zu sehen waren. Auf einer Bank mit großartigen Aussichtspunkt mit Wetzerschutzhütte und Bergbestimmungstafel mit einem wundervollen Ausblick über das Murnauer Moos und die Berge machen wir Brotzeit. Von hier hat man auch einen wundervollen Blick auf das Estergebirge, Wetterstein, Laber und dem Eitler Mandl. Dann kommen wir an einen Abzweig, bei dem der Durchgang nur für uns Wanderer erlaubt ist. Wir gelangen zum Bohlensteg, der für uns ein Highlight dieser Wanderung war. Auf dem Bretterweg durchqueren wir das Hochmoor Lange Filz. Viel zu schnell ist der Bohlensteg zu Ende. Entlang des mittlerweile auf fast 12 Kilometer angewachsenen Weges verspürten die Wanderinnen und Wanderer der TuS grummeln in der Magengegend und so war schon auf dem Rückweg durch das Murnauer Moos sich befindend eine größere Jausenpause angesagt. Nach dem barocken Ramsackkirchler ging erstmals gravotisch nach oben, um bald in die Nähe der ersten Murnauer Häuser zu kommen. Und nicht mehr weit lag das Wohnhaus von Gabriele Münter vor uns.

3. Tag Samstag, 30. Mai 2015 – Bayerischer Barock und Rokoko – Gut frühstücken am Morgen ist schon mal die halbe Miete, damit wir um 9.30 Uhr mit einem Kleinbus vom Griesbräu nach Kloster Rottenbuch chauffiert werden konnten. Diakon Martin Mylius erwartete uns bereits am Tor zur Pfarrkirche. Die ehemalige Stiftskirche und heutige Pfarrkirche Mariä Geburt ist das wertvollste Kulturdenkmal Rottenbuchs. Sie ist die Mitte und an diesem Ort schlägt das Herz Rottenbuchs seit mehr als 900 Jahren. Ab dem Kloster Rottenbuch ging es wandernd durch Feld, Wald und Wiesenlandschaft rund 10 Kilometer. Ein Ereignis erfreute die Herzen und Augen der TuS Wanderinnen und Wanderer: Eine richtig bayerische Hochzeit mit allem drum und dran. Damen in Dirndl mit „angelupftem“ und die Männer mit weiß/blau gerauteten Wadelstrümpfen, Seppelhut und wertvollste Gamsbärte. Natürlich gehörte auch Blasmusik und Quetschkommodenspiel dazu. Gut gegessen fand der Abend einen würdigen Abschluss und Christian hat fast so gut wie versprochen, im übernächsten Jahr erneut mit uns Preußen Kleinodien in Oberbayern zu erwandern.

4. Tag Sonntag, 31. Mai 2015 (Abschied und Heimfahrt):

Die geführte Bewanderung von Murnau. In der Buchungsbestätigung stand simpel: Gästeführer Herr Josef Gramer. Und dann war er da. Ein nicht gerade herrschaftliches Mannsbild aber dafür um so kompetenter. Da mussten die „Preußen“ ganz aufmerksam an seinen Lippen hängen, um fast alles zu verstehen. Eine Stadtführung der ganz besonderen Art. Über eine Stunde dauerte in seiner Begleitung das Dahinlaffe durch den Markt Murnau und manch eine/r konnte sich kaum satt hören. Jetzt kennen wir Murnau mit allen seinen nur allzu menschlichen Facetten. Danke an unsern Stadtführer „Sepp“. Zu Fuß wurde zum Bahnhof gewandert und die Rückfahrt über München-Pasing nach Hause in Steinbach stand an. Pünktlich um 15.31 Uhr startete unser Regionalexpress Richtung Heimat um in München-Pasing unseren gebuchten ICE in Richtung Frankfurt zu bekommen. Alles in allem gilt auch dieses Mal das Motto: „Im Pfaffenwinkel mit der TuS ... dazu Trinkeln, ein unbedingtes Muss. Wer wissen will was es mit dem Trinkeln auf sich hat einfach die fragen die mit dabei waren.“

Jochem Entzerofth



TuS Handball - Frauen TuS-Handball-Damen - Deutliche Steigerung zum Wochenende

Am 19.08.15 starteten wir in unsere "Extreme-Testspiel-und-Trainingswoche" mit einem Testspiel gegen die Handballer des OFC Kickers und zunächst die erfreuliche Nachricht: wir konnten zum ersten Mal Neuzugang Paulina Gehring auf dem Spielberichtsbogen begrüßen. Im Spiel an diesem Abend klopfte dann leider wenig, der Angriff lief nicht flüssig, die Abwehr offenbarte ungekannte Lächer und im Rückzugsverhalten waren wir sehr behäbig. Der Gegner hatte einen guten Tag erwischt und so erkannten wir, daß 60 Minuten auch manchmal ziemlich lang sein können. Bei Abpfiff waren wir froh, das Spiel hinter uns zu haben. Unsere Trainerin Silke war nicht zufrieden und sah während des Spiels einige Probleme, die allerdings schon direkt am Folgetag im Training aufgearbeitet werden konnten. Nach einem trainings- und spielfreien Freitag abend trafen wir uns am 22.08.15 um 10 Uhr in der Altkönigshalle Steinbach zum Trainingstag. Vormittags wurde an Taktik und Abwehr gefeilt. Nach Pizza und Pasta in der Mittagspause arbeiteten wir am Angriff inklusive der Wiederholung unserer Spielzüge und noch einmal an unserer Abwehr. Um 16 Uhr startete das abschließende Testspiel gegen den HC Mainz-Gonzenheim, in dem alles Gelernte und Geübte mit Erfolg ausprobiert werden konnte.

Mit diesem guten Gefühl, aber doch vom Vortag schmerzenden Mus-

keln und Knochen, traten wir am 23.08.15 zum bereits angekündigten "Rück-Testspiel" bei der HSG Sindlingen/ Zeilsheim an. Auch die Mädels des Gegners hatten einen anstrengenden Samstag hinter sich, entsprechend konnte man von diesem Spiel nicht allzu viel erwarten. Dennoch gaben alle Damen ihr Bestes und so gelangen auch hier einige Aktionen gut und die nicht so erfolgreichen Aktionen schreiben wir mal dem Wochenende zu.

Fazit: die Woche hat schwach angefangen, wurde aber mit jeder Einheit deutlich besser. Trainerin Silke ist zurecht stolz auf die Mannschaft, die mit viel Spaß, aber trotzdem konzentriert bei der Sache war. Nun gilt es, die kleineren Schwächen noch zu bearbeiten, das positive Gefühl der Woche mitzunehmen und die verbleibenden Einheiten bis zum Rundenbeginn ebenso konzentriert weiter zu trainieren. Im Vergleich zum ersten Testspiel gegen die HSG Sindlingen/ Zeilsheim und auch im Vergleich zum Spiel gegen die Kickers aus Offenbach war zum Ende der Woche, trotz müder Beine, eine deutliche Steigerung zu erkennen, die für die bald beginnende Punktrunde hoffen lässt. Es trainierten und spielten: Sarah Zimmermann, Lisa Ulrich, Theresa Fellmer, Sarah Emanuel, Larissa Fornoff, Nina Ulrich, Paulina Gehring, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Franziska Völpel, Lisa Mollath, Celina Gunkel.

Eva Rohs



Kita Wiesenstrolche

„Unter den Linden“ gab es Würstchen und Handkäs

Seit vielen Jahren zur liebegeordneten Tradition gereift, lud auch in diesem Jahr die städtische Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ zum Fest „Unter den Linden“ am 30. und 31. Juli 2015 auf das Gelände der Kita in der Wiesenau ein. Viele Steinbacherinnen und Steinbacher sind den Weg in die Wiesenau an beiden Tagen gerne gegangen, gab es dort doch ein schattiges Plätzchen, leckere Würstchen, Handkäs und die passenden Getränke für einen entspannten Feierabend. Bereits am ersten Abend waren die geplanten Würste und Steaks ausverkauft und das Team rund um die Leiterin Andrea Haufe musste für den nächsten Tag die Bestände auffüllen. Zwei Tage mit vielen Steinbacherinnen und Steinbachern, Eltern, Großeltern und Interessierten gingen am Freitagabend zu Ende. Das Team der „Wiesenstrolche“ dankt allen Gästen für Ihren Besuch.

Foto: Nicole Gruber



Herbst-Basar 2015 der KITA „Wiesenstrolche“ am 26. Sept.

SCHON JETZT VORMERKEN: 6. sortierter Herbst-Basar 2015 des Kindergartens „Wiesenstrolche“, Samstag, 26. September 2015!

Der sortierte Kinderbekleidungs-Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ findet wieder statt, am Samstag, 26. Sept. 2015, 14 bis 16 Uhr / der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13:30 Uhr. Im „Großen Saal“ des Bürgerzentrums am Montegeronplatz in Niederhöchstädt (am Ende der Sackgasse „In den Weingärten“). Es wird Kinderbekleidung Größe bis 152 angeboten sowie Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und alles andere rund ums Baby und Kleinkind. Auch dieses Mal werden wir wieder Getränke und Kuchen zum Verkauf anbieten. Der Erlös dieser Veranstaltung, wird für weitere und abschließende Umgestaltungsmaßnahmen im Außenbereich des Kindergartens und der U3-Betreuung, dem Kindergarten „Wiesenstrolche“ zugute kommen. Weitere Infos gibt es unter: wiesenstrolche-flohmarkt@web.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“



STADT STEINBACH (TAUNUS)

Goldene Hochzeit bei Edeltraud & Karl-Heinz Greifenberger



Von links: Edeltraud und Karl-Heinz Greifenberger, Peter Frosch und Erste Stadträtin Claudia Wittek
Foto: Nicole Gruber

Fünfzig Jahre nach der kirchlichen Trauung feierten Edeltraud und Karl-Heinz Greifenberger am Freitag, 31. Juli 2015, ihre Goldene Hochzeit. 1960 lernte sich das Paar in der Tanzschule Wernecke in Bockenheim kennen. Geheiratet wurde 1965, 1966 kam Sohn Sigurd zur Welt. Die junge Familie zog 1967 nach Steinbach (Ts.), wohin Edeltraud auch wenige Jahre später ihr Bruder und späterer Bürgermeister Peter Frosch, folgte. Seit 2008 lebt das Paar inzwischen glücklich in ihrer heutigen Wohnung im Hessenring. Die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Ts.), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises überbrachte stellvertretend die Erste Stadträtin Claudia Wittek und wünschte dem Paar noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre in Steinbach (Taunus).

Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren in den neuen Räumen der Katholischen Kirche

Bis auf den letzten Stuhl war der Gemeindesaal der Katholischen Kirche am 29. Juli 2015 gefüllt. Die Stadt Steinbach (Taunus) hatte wieder zum Kaffeenachmittag die Seniorinnen und Senioren eingeladen. Dieses Mal fand der Nachmittag im Gemeindesaal der neuen Katholischen Kirche in der Untergasse statt. Zusammen mit Pastoralreferent Christoph Reusch begrüßte Bürgermeister Dr. Stefan Naas die anwesenden Gäste und luden zur anschließenden Besichtigung des Kirchenraumes ein. Bei Kaffee und Kuchen berichtete Bürgermeister Dr. Stefan Naas über die neuesten Geschehnisse in Steinbach (Ts). „Mit dem Abriss und der Sanierung des Bürgerhauses wurde inzwischen begonnen“, gab der Rathauschef bekannt und beantwortete die Fragen, die gestellt wurden. Zudem waren die neu angeschafften Urnenstelen auf dem Steinbacher Friedhof ein Thema. Diese werden sehr gut angenommen, so dass die Stadt weitere Stelen angeschafft hat und über weitere Stellmöglichkeiten derzeit nachdenkt. Seinen besonderen Dank sprach Naas dem Amf für soziale Angelegenheiten aus, die den Nachmittag wieder mit viel Liebe gestaltet hatten. Das Amt wird dabei von ehrenamtlichen Helferinnen tatkräftig unterstützt. An diesem Nachmittag erhielt Brigitte Flach einen Blumenstrauß als Anerkennung vom Bürgermeister überreicht. Zum Abschied in den Ruhestand überreichte Reusch für die jahrelange gute Zusammenarbeit ein Buch an Inge Michaelis, die Leiterin des Amtes für soziale Angelegenheiten. Anschließend gab Christoph Reusch im sogenannten sakralen Raum einen Einblick über den Neubau der Kirche und seine Bestandteile. Einige Teile der alten Kirche, wie beispielsweise der Altar und die Orgel, wurden in der neuen Kirche mit aufgenommen und erhielten einen neuen Standort.
Fotos: Nicole Gruber

Herbert Römling feierte seinen 85. Geburtstag



Der Wahlsteinbacher Herbert Römling zog 1963 in die Taunusgemeinde. Über 30 Jahre sammelte Herr Römling Schallplatten namhafter Orchester und Interpreten aus der historischen Schellack-Generation. Manche seiner Schallplatten waren eine Rarität und nicht mal mehr mit viel Glück oder großem finanziellem Aufwand auf Börsen und Flohmarkten zu bekommen. Im Laufe der Jahrzehnte fanden auch Ausstellungen rund um seine Plattensammlung im Steinbacher Heimatmuseum statt. Herbert Römling war am 6. August 2015 zu Gast im Büro von Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der die Glückwünsche und Urkunden des Magistrats, des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung übermittelte. „Ich wünsche Ihnen noch viele gesunde und glückliche Jahre und hoffe, dass Sie sich weiterhin in Steinbach wohl fühlen“, so der Rathauschef. Foto: Nicole Gruber

Goldene Hochzeit feierten Dr. Elke Haßfeld & Dr. Wilfried Haßfeld



Vor 50 Jahren schlossen die gebürtige Österreicherin Dr. Elke Haßfeld und der in Osnabrück geb. Dr. Wilfried Haßfeld am 16.07.1965 den Bund der Ehe. Mit den darauf folgenden drei Kindern wurde das Familienglück komplett. Sie lernten sich während ihres Studiums in Psychologie und seines Studiums in Medizin in Innsbruck in Tirol kennen. Zunächst arbeitete Dr. Wilfried Haßfeld als Direktor der Fachkrankenhäuser Ringgenhof u. Höchsten für Suchterkrankungen in Wilhelmsdorf. Durch seine spätere Stelle als Oberarzt in der psychotherapeut. Abteilung der Klinik Hohe Mark in Oberursel, verlegten sie ihren Wohnsitz in den Taunus und fanden 2003 ihr neues Domizil in Steinbach. Noch heute engagiert sich Dr. Wilfried Haßfeld als ehrenamtl. Seelsorger an der Klinik Hohe Mark. Zu ihrem Ehrentag wanderte das Ehepaar auf den Altkönig und verbrachten dort ihren gemeinsamen Tag.

Geschichtsverein Steinbach + TuS Steinbach - Wandern

Wo ist unser schönes Steinbach?

Einladung zum 3. Großen Grenzgang am Sonntag, 06. Sept. Auch in diesem Jahr findet, am Tag des Festes der Regionalparkroute, der Große Grenzgang rund um Steinbach statt.

Auf einer Strecke von ca. 12 Kilometern wird Kai Hilbig mit allen interessierten Steinbachern, dem Grenzverlauf folgend, einen nahezu kompletten Gang um Steinbach herum führen. Dabei wird es sicherlich die eine oder andere Information aus geschichtlicher Hand geben, im Vordergrund steht aber der gemeinsame Spaß am Umrunden und Bewundern unserer schönen Heimatstadt.

Zudem muss den Neulingen, entsprechend der Tradition der vergangenen Jahre, der Grenzverlauf wirkungsvoll und nachhaltig „eingebläut“ werden. Das Ziel ist der Einkehrschwung mit dem Fest der Regionalparkroute – Jazz am Apfelweinbrückchen oder auch der anschließende Auskehrschwung mit dem Fest am Quellenhof.

Aber Achtung: nur der ausgeschlafene Bürger kann dabei sein – wir treffen uns um 8:00 Uhr morgens am S-Bahnhof Steinbach.

Witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk, etwas Marschverpflegung und gute Laune sollten bitte eingeplant und mitgebracht werden. Zur besseren Vorbereitung bitten wir freundlich um eine Anmeldung unter:

organisation@geschichtsverein-steinbach.de
oder geschaeftsstelle@tus-steinbach.de
oder unter 0172-6601701 (Kai Hilbig)

Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!



ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI HÜLYA ÖZAY
Gartenstr. 16 A (neben Rathaus) · 61449 Steinbach/Ts. · Tel.: 06171-706755

- Bügel-Arbeiten von Hand
- Heissmangeln / Wäschbeannahme
- Textilreinigungsannahme / Schuhreparaturannahme

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Di., Do., Fr.: von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.30 Uhr
Mi., Sa.: von 9.00 bis 13.00 Uhr

Steinbach im Herzen

CDU STEINBACH (TAUNUS)

Oktoberfest
Sonntag, den 20. September 2015, 11 Uhr – 14 Uhr
Backhaus (Kirchgasse 1, 61449 Steinbach)

ERÖFFNUNG um 11 Uhr durch:
Axel Wintermeyer (Hessischer Staatsminister)

POLITIK & BÜRGERNÄHE – MIT DABEI:
Thomas Mann (Europaparlament), Heinz Riesenhuber (Bundestag), Jürgen Banzer (Hessischer Landtag), Gabriele Eilers (Stadtverordnetenvorsteherin Steinbach), Holger Heil (Vorsitzender der CDU-Fraktion Steinbach), Marion Starke und Wolfgang Diermer (Stadträte)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Lederhosen und Dimdl willkommen und gerne gesehen!

#Weißwurst #Schoppen #Oktoberfest2015

Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

AUTO CHECK

Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther tuning@t-online.de

STEINBACH

Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH

Im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² WWL bis € 1,0 Mio

Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht – verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 06196 560 960

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHRT ICH MICH WOHL

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler.

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

VORWERK

Jörg Eckert
Ihr Kundenberater vor Ort

Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de

Kostenlose Durchsicht Ihres **VORWERK-Staubsaugers**

Wir kaufen in Steinbach ein

Stadt Steinbach/Ts.

Sani Sanell probte den Notfall

Am Dienstag, 4.8.2015, fand das Projekt „Sani Sanelli“ im Betreuungszentrum an der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach (Taunus) statt. 68 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren nahmen an der Veranstaltung teil, die kostenlos von der Björn Steiger Stiftung angeboten wurde. Birgit Katona, Leiterin des Betreuungszentrums, hatte die Veranstaltung nach Steinbach geholt. Die Initiative „Sani Sanelli“ bereitet Kinder auf Notfälle vor. Die Kinder lernen beispielsweise ihre Adressen, den Nachnamen ihrer Großmutter und die Notrufnummern. Anhand von verschiedenen Geschichten des kleinen Kobolds Sani Sanelli haben die Kinder auf spielerische Weise gelernt, wie sie Situationen richtig einschätzen und wie sie sich im Notfall verhalten müssen. Der Erste-Hilfe-Ausbilder Benjamin Wadewitz übte mit den Kindern anhand von mitgebrachten Handymodellen und wurde spielerisch durch das rote Plüschtier Sani Sanelli unterstützt. Von dem Konzept zeigte sich auch die Erste Stadträtin Claudia Wittek besonders angetan, die der Veranstaltung im Betreuungszentrum bewohnte. „Die ‚Björn Steiger Stiftung‘ leistet einen besonders wichtigen Beitrag für den Notfall“, betonte Wittek. „Besonders in der heutigen Zeit, wo viele Kinder vermehrt Zeit mit nur einem Eltern- oder Großeltern teil verbringen, können Notsituationen auftreten, mit denen die Kinder umgehen müssen“, so Wittek weiter. Birgit Katona lobte auch besonders das Vorgehen der Stiftung. Zum Konzept, den Kindern spielerisch den Umgang mit einer Notsituation beizubringen, gehört auch ein vorheriger Elternabend, der auch den Eltern die nötigen Informationen liefert, wenn das Kind im Anschluss Fragen hat. Die Björn Steiger Stiftung wurde von Ute und Siegfried Steiger 1969 ins Leben gerufen, nachdem ihr achtjähriger Sohn Björn nach einem Unfall am Schock starb. Seit dieser Zeit ist es das Ziel der gemeinnützigen Organisation, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Nahezu 45 Jahre unterstützt und entwickelt die Stiftung daher viele Initiativen, die die Notfallhilfe in Deutschland kontinuierlich verbessert haben. Meilensteine dieser Arbeit sind unter anderem die Einführung der bundesweit kostenfreien Notrufnummer 110/112, der Aufbau der Notrufnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen, Aufbau der Luftrettung oder die Einführung der kostenlosen Handyortung bei Notruf. Aktuell soll Deutschland flächendeckend mit dem neuen Baby-Notarztwagen „Felix“ ausgestattet werden. Mit dem Projekt „Retten macht Schule“ lernen Siebtklässler die Herz-Lungen-Wiederbelebung und wie in Steinbach stattgefunden, gibt es für Grundschüler das Projekt Sani Sanelli, bei dem sie spielerisch das richtige Verhalten im Notfall üben.



Von links: Erste Stadträtin Claudia Wittek, Benjamin Wadewitz sowie die Kinder des Betreuungszentrums. Foto: Birgit Katona

Eine-Welt-Gruppe-Steinbach/Ts. Eine-Welt-Gruppe feiert ihr 30-jähriges Bestehen

Die ökumenische Eine-Welt-Gruppe feiert am 13.9.2015 ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Thema ist unser Projekt Ekupholeni bei Johannesburg in Südafrika, anschließend laden wir zu einem Sektempfang. Eine kleine Ausstellung informiert über 30 Jahre Eine-Welt-Gruppe und es werden fair gehandelte Produkte und Kunsthandwerk verkauft. Wir freuen uns auf alle, die jetzt kommen, um mit uns zu feiern und auf alle, die uns bei unserem Frauenfrühstück am 7. November besuchen.

Margit Gönsch

1. Steinbacher Café International Arbeitskreis Flüchtlinge

Herzlich laden wir Sie ein zum 1. Steinbacher Café International: Ein Ort der Begegnung, des Kennenlernens und des Austauschs, am 23. September, 17 – 18.30 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum, Untergasse 27. Save the date. Mehr dazu in der nächsten Steinbacher Information.

TuS - Steinbach - Wandern

8. Wanderung 2015 - Wispertal V - Von der Quelle zum See

Wenn wir still sind wisper die Wisper vor sich hin? So versprochen es die Hinweise im Jubiwanderplan 2015. Und kaum zu glauben aber wahr... wir hörten sie wispern und wissen jetzt warum dieses Flüsslein diesen und keinen anderen Namen bekommen hat. Dieses 30 km lange Flüsschen bildet den Wispertalfluss und mündet schließlich bei Lorch in den Vater Rhein. Doch der Reihe nach: 24 fitte Wanderbeine trafen sich an der FHH um pünktlich in Richtung Wispertal zu starten. Navi einprogrammieren und ab die Post. Elke und Karin T. hatten die Route ausgedacht und einige Male vorgewandert und auf dem GPS-Gerät aufgezeichnet. Ohne es sofort zu „Spannen“ wurde zuerst durch das unberührte Wispertal wandernd der idyllisch gelegene Wispersee erreicht. Doch der weitere Verlauf auf „kühlen“ schattigen Laubwaldwegen mit viel Sauerstoff in der Luft, ließen die Wanderinnen und Wander richtig aufatmen. Nach einem langen Anstieg – halbgravottisch – standen die Fitten bald auf dem Mappershainer Kopf (548m). Er bildet damit zugleich die Wasserscheide zwischen dem Dörsbach, der nach Norden zur Lahn entwässert und der Wisper, die nach Südwesten dem Rhein zufließt. Im weiteren Verlauf der Route kam eine größere Wandergruppe auf uns zu und das mit auf einem wunderbaren, einsamen und verlassenem Hohlweg. Ach ja, das waren ja die zwanzig Wanderbeine der Freudigen. Wieso

waren die denn hier? Elke hatte natürlich die geplante Wanderrichtung eingeschlagen und so musste es zwangsläufig zu einem freudig/fitten Rendezvous kommen. Und jetzt war auch den Fitten klar, wieso erst der See und dann die noch vor uns liegende Quelle erreicht wird. Rostrot sprudelte die Wisper aus der Tiefe und färbte auch das drum herumliegende Gestein und Erdreich in gleichem – von dem tief im Untergrund liegenden Eisenvorkommen – Farbton. Doch dieser hat sich verdünnt und bevor der munter dahin wispernde Wasserlauf in den tiefer liegenden Wispersee einfließt ist er glasklar. Der Weg führt nun die Fitten an einem Mahnmahl vorbei und nähert sich dem Einkehrschwung in Wisper. Doch zuvor noch ein kurzer Plausch mit einem Zimmermannsgeselle den die TuSserinnen und TuSser mit einem „Allewei gut Tippelei“ verabschiedeten. Und wieder kaum ein paar Schritte weitergewandert ein lautes Hallo von der gegenüberliegenden Waldrandseite von unseren freudigen Mitwanderinnen und –wanderern. So was hatten wir bisher noch nie: Gleich zweimal begegnen sich die Freudigen und Fitten der TuS Wandersparte als wenn es so geplant gewesen wäre. Wars aber nicht und deshalb hat es auch so gut geklappt!!! Die gut vorbereitete Hexenküche in der Hexenmühle tat ihr bestes und keine Wünsche blieben offen bezüglich des großartig schmeckenden Verzehrs... und vor allen Dingen der Nachtsch... ein Gedicht. Und wer jetzt noch keinen Appetit aufs Wandern mit gut gewähltem Einkehrschwung bekommen hat dem sagen die Wanderinnen und Wanderer der TuS: Komm und wandere mit der TuS – denn jede Wanderung wird ein Hochgenuss

Interesse einmal mit der TuS zu wandern? Bitte schön – nächste Wanderungen:
Samstag, 5. Sept. 2015: „Braunfels – Schöner wohnen mit Rapunzel“ – Sonntag, 6. Sept.: 3. Grenzsteinwanderung mit Kai Hilbig – Sonntag, 20. Sept.: „Gauwandertag in Kalbach“ und Samstag, 26. Sept.: „Kulinarische Weinwanderung in Freinsheim“
Man sieht sich!?!?



REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

W.+F. MÜLLER GmbH



• Markisen
• Jalousien
• Rollläden • Rolltore
• Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 · Fax - 200516
Mobil 0172 - 676 11 67

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

IHRE WERBUNG
IN DER
STEINBACHER
INFORMATION

Wird von
5000
Steinbacher
Haushaltungen
gelesen !!

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

FAÇIBETRIEB



Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

Anemoss Elektrotechnik

Panagiotis Kokkinogoulis

Elektrotechnikermeister

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung



Tel.: 06171/8943371 · Handy: 0151/66777001
Hessenring 58 · 61449 Steinbach · anemoss@gmx.de



PIETÄT MAYER

GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sommer- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
 Gemeindebüro: Untergasse 29
 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
 www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe - September 2015

Neuer Kirchenvorstand tritt sein Amt an

Dank für die intensive Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren
 Am Sonntag, dem 6. September 2015, wird der neue Kirchenvorstand der Evangelischen St. Georgsgemeinde in einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Georgskirche in seine verantwortungsvolle Aufgabe eingeführt. Damit geht gleichzeitig die sechsjährige Amtszeit der bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu Ende. Die neue Gemeindeleitung, die gemeinsam mit den beiden Pfarrern evangelisches Christsein in Steinbach verantwortet, war am 26. April dieses Jahres gewählt worden.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Frauen und Männern,



die diese Verantwortung in den vergangenen sechs Jahren wahrgenommen haben: Uwe Eilers, Cornelia Etz, Dirk Felgentreu, Rolf Geyer, Albert Hartwich, Sibyl Jackel, Melanie Jell, Andreas Mehner, Wolfgang Möhle, Renate Schade, Dr. Heinrich Schломann, Dieter Schweizer, Dr. Elisabeth Viehmann sowie als beratende Mitglieder Gerhard Schmidt und Günter Zill. Geleitet und getragen von der Vision eines lebendigen christlichen Glaubens haben sie nicht nur das kirchliche Leben in Steinbach geprägt, sondern auch zukunftsweisende soziale Projekte „gestemmt“, die unsere Stadt lebenswert machen. Aus der vielfältigen Arbeit der vergangenen sechs Jahre sei an dieser Stelle nur an die wichtigsten Ereignisse erinnert:

In Hinblick darauf, dass gute Traditionen bewahrt werden mögen, wurde die – im Vordertaunus einzigartige – barocke Stumm-Orgel aus dem Jahr 1767 mit viel Liebe saniert und das denkmalgeschützte Ensemble rund um die St. Georgskirche mit einigen alten Grabsteinen und der historischen Einfriedung restauriert. Die dazu notwendigen finanziellen Mittel konnten nicht zuletzt dank der Spendenfreudigkeit der Steinbacher Bevölkerung aufgebracht werden, für die an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt sein soll.



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31
GOTTESDIENSTE

- Sonntag 06.09.10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche
Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorstandmitglieder und Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Pfarrer Herbert Lüdtko und Pfarrer Werner Böck)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
- Montag 07.09.08.00 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule (Pfarrer Herbert Lüdtko und Pastoralreferent Christof Reusch)
- Dienstag 08.09.09.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Werner Böck und Pastoralreferent Christof Reusch)
- Sonntag 13.09.10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko)
Kollekte: Für das Frankfurter Diakonissenhaus
- Sonntag 20.09.10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer i.R. Wolfgang Credner)
Kollekte: Für die Arbeit des Diakonischen Werkes Hessen

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

- Montag 07.09.17.00 Uhr Musik und Darstellung
- Dienstag 08.09.16.00 Uhr Beginn Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
- Mittwoch 09.09.10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis
- Donnerstag 10.09.15.00 Uhr Seniorenkreis
- Freitag 11.09.18.30 Uhr Folklore
- Sonntag 13.09.11.30 Uhr Tag des offenen Denkmals in der St. Georgskirche mit Kirchenführungen und Orgelspiel
16.30 Uhr
19.30 Uhr „Leidenschaft des Barock“ – Konzert im Rahmen des 7. Internationalen Orgelsommers in der St. Georgskirche
- Montag 14.09.17.00 Uhr Musik und Darstellung
- Dienstag 15.09.16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor in Steinbach
- Mittwoch 16.09.10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis
- Samstag 19.09.18.00 Uhr Kammerkonzert

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de
Das Gemeindebüro der Ev. St. Georgsgemeinde ist bis einschließlich 07. September 2015 wegen Urlaubs geschlossen.

Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

Mit dem Kirchenlauf, beim jährlichen Stadtfest und zahlreichen anderen Gelegenheiten sorgte der Kirchenvorstand dafür, dass der evangelische Glaube in Steinbach immer wieder erkennbar präsent war. Dazu dienen seit knapp zwei Jahren auch die – einmal monatlich erscheinenden – St. Georgsnachrichten in der Steinbacher Info. Das energetisch sanierte Gemeindehaus stand



in der Zeit vor dem Neubau des katholischen Pfarrzentrums nicht nur unseren katholischen Geschwistern der St. Bonifatiusgemeinde offen, sondern beherbergte nach dem Brand im Bürgerhaus auch zahlreiche Aktivitäten der Stadt. Dabei durften wir die Erfahrung machen, dass räumliche Nähe auch die Menschen näher zueinander bringen kann.

Auch an die Zukunft wurde gedacht. Davon zeugt nicht zuletzt der Erweiterungsbau unserer Kindertagesstätte „Regenbogen“, der inzwischen 24 Kinder im Alter von einem bis drei Jahren beherbergt. Auch in die Jugendarbeit wurde



investiert: Ein innovatives Konzept für die Konfirmandenarbeit, die Neugründung einer Jugendgruppe und die Renovierung des Jugendkellers sollen sicherstellen, dass die St. Georgsgemeinde auch in Zukunft lebendig bleibt. Dabei war dem Kirchenvorstand immer bewusst, dass eine christliche Gemeinde nur dann ihren Auftrag erfüllt, wenn sie auch „Kirche für andere“ ist. In diesem Sinn engagiert sich der Kirchenvorstand seit zwei Jahren in der Flüchtlingsarbeit, indem er finanzielle Mittel für den Deutschunterricht für Asylsuchende bereitstellt und den ökumenischen Flüchtlingsarbeitskreis in Steinbach unterstützt.

Mit dem Amtsantritt des neuen Kirchenvorstands geht die Verantwortung nun in die Hände von Anandi Bessai, Uwe Eilers, Cornelia Etz, Dirk Felgentreu, Rolf Geyer, Margit Gönsch, Albert Hartwich, Henriette Hülla, Andreas Mehner, Bärbel Merk, Dr. Heinrich Schломann, und Dieter Schweizer über. Dabei fällt auf, dass viele Namen gleich geblieben sind; womöglich ist das darauf zurückzuführen, dass es kein Widerspruch sein muss, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig Zukunft zu gestalten.

Pfarrer Herbert Lüdtko und ich laden Sie herzlich ein, den „Stabwechsel“ im Gottesdienst am 6. September 2015 um 10 Uhr in der St. Georgskirche mitzuerleben, Gottes Segen für den neuen Vorstand zu erbitten und ihn bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe in den kommenden sechs Jahren mit Ihrem Gebet und – wo nötig auch tatkräftig – zu unterstützen.

Pfarrer Werner Böck Fotos: Andreas Mehner

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Leidenschaft des Barock



Der „Internationale Orgelsommer im Taunus“ gastiert erstmals mit einem Konzert in der St. Georgskirche in Steinbach
 Ausdrucksstark und leidenschaftlich – so klingt Barock. Ihren einzigartigen barocken Glanz wird die historische Stumm-Orgel – ein Kleinod der Orgelbaugeschichte aus dem Jahr 1767 – in der denkmalgeschützten St. Georgskirche im Herzen Steinbachs am Sonntag, dem 13. September 2015 um 19.30 Uhr entfalten. Mit diesem Konzert, bei dem Werke von Frescobaldi, Pasquini, Corelli, Vivaldi, Muffat, Biber und Dall'Abaco zur Aufführung kommen, ist der „7. Internationale Orgelsommer im Taunus“ erstmals auch in der südlichsten Stadt des Hochtaunuskreises zu Gast. In dieser Reihe präsentieren von Juli bis September 2015 europäische Starorganisten und namhafte Ensembles an erlesenen Orgeln in Städten und Gemeinden der Region ein buntes Potpourri klanglicher Facetten rund um die „Königin der Instrumente“. Die musikalische Zeitreise in Steinbach, die mit frühbarocken Kompositionen der italienischen Meister beginnt, führt bis nach München, wo Dall'Abaco Konzertmeister am Münchner Hof wurde. Meisterlich interpretiert werden die Stücke von Giovanni Zordan und Zeno Bianchini. Giovanni Zordan spielte nach dem Studium im Conservatorio di Verona jahrelang als erste Violine in der Arena di Verona. Er musizierte mit dem Barockorchester der Europäischen Gemeinschaft und arbeitete unter der Leitung bedeutendster Dirigenten. Er trat mit Concerto Köln und Musica Antiqua Köln bei wichtigen internationalen Festivals weltweit auf. Zahlreiche Live-Übertragungen und 20 CD-Aufnahmen bedeutender Labels wie Deutsche Grammophon gestaltete er mit. Zeno Bianchini ist als Organist, Cembalist und Dirigent leidenschaftlicher Interpret der Barockmusik. Zu seinen Lehrern zählten Luigi Ferdinando Tagliavini, Wolfgang Zeror u.a. Sein musikalischer Werdegang wurde geprägt durch das Studium in Verona, Freiburg und Padua. Er konzertiert an historischen Orgeln bei internationalen Orgelfestivals. Er war Organist am Dom der Stadt Verona und unterrichtete an der Musikhochschule Freiburg historische Tasteninstrumente. Für die St. Georgsgemeinde bildet das Konzert „Leidenschaft des Barock“ auch den krönenden Abschluss des „Tags des offenen Denkmals“, an dem die St. Georgskirche als ältestes Bauwerk in Steinbach auch in diesem Jahr wieder ganztätig geöffnet ist und mit Kirchenführungen und Orgelkonzerten zu einem Besuch einlädt. Eintrittskarten zu 15,- Euro (ermäßig 12,- Euro) sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im Internet unter www.orgel-kultur.org/tickets, im Anschluss an die



Willkommenskultur

„Die Fremdlinge sollt ihr nicht unterdrücken; denn ihr wisst um der Fremdlinge Herz, weil ihr auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen seid.“ (2. Mose 23,9)



Flüchtlinge 1945, 1989, 2015

Willkommen in Steinbach!

Sechs Jungs, die minderjährig ihre Heimat verlassen mussten und nach beschwerlichen Fluchtwegen in diesem Sommer in Steinbach Zuflucht fanden. Wir heißen sie herzlich willkommen!



v.l.n.r.: Abdul Kader, Major Tikwe, Assad Ahmadi, Abdisamed Abdullahi, Abilil Tewelde, Ismael Ahmadi, Herbert Lüdtko Foto: Andreas Mehner



Reiberei

Die einen fahren hin um zu töten, andere flüchten her um zu leben, der rechte Mob hier reißt sich die Hände. Principiis obsta? (Wehre den Anfängen?)

Pfr. Herbert Lüdtko

Gottesdienste sowie im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Außer beim Abendkonzert erklingt die Orgel, die im Jahr 2011 umfangreich restauriert wurde, im Anschluss an die Kirchenführungen – um 11.30 Uhr, um 14.30 Uhr und um 16.30 Uhr. Weitere Infos finden Sie unter www.orgelsommer-im-taunus.de und unter www.st-georgsgemeinde.de. **Werner Böck, Pfr.**

UNSERE ARZTPRAXIS MACHT SOMMERURLAUB

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str. 7 · Tel.: 98 16 20
VOM 03. bis 21. AUGUST 2015

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
VOM 30. AUGUST bis 11. SEPTEMBER 2015

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
VOM 7. bis 19. SEPTEMBER 2015

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20 -
Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettensdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Gemeinde St. Bonifatius

Gemeindebüro

Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus
Telefon (06171) 97980-21 | Fax (06171) 981230
E-Mail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de



Pfarrgemeinderatswahl am 7./8. November 2015

In diesem Herbst findet am Sonntag, 08. November 2015 die Pfarrgemeinderatswahl der Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach, statt. Der Pfarrgemeinderat leitet gemäß der im Bistum Limburg gültigen Synodalordnung die Pfarrei im Zusammenwirken mit dem Pfarrer. Insofern kommt dem Pfarrgemeinderat eine zentrale Mitwirkung am Leitungsdienst unserer Pfarrei zu. Wir alle sind mitverantwortlich dafür, dass dieses so immens wichtige Gremium unserer Pfarrei zusammenkommt. Sei es, um selbst als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung zu stehen, sei es, mit wachen Augen zu schauen, wem eine Kandidatur ans Herz gelegt werden kann. Für die kommende Legislaturperiode von vier Jahren werden daher aus jeder unserer acht Gemeinden mindestens drei Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Mit Stimmrecht in den Pfarrgemeinderat gewählt werden die beiden Personen aus jeder Gemeinde, die in der Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen aus der ganzen Pfarrei die höchste Zustimmung erfahren haben. Insgesamt werden dem neuen Pfarrgemeinderat auf diese Weise 16 stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter angehören. Da die Pfarrgemeinderatsmitglieder am Leitungsdienst der gesamten Pfarrei teilhaben und für die gesamte Pfarrei Mitverantwortung übernehmen, werden Sie auch von allen Pfarreimitgliedern gewählt und nicht nur aus der vorschlagenden Gemeinde. Zur Wahl sind alle knapp 11.000 stimmberechtigten Mitglieder unserer Pfarrei aufgerufen. Stimmberechtigt ist, wer zum Zeitpunkt der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholisch ist. Wählbar sind all jene Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und gefirmt sind. Die Wahl findet als allgemeine Briefwahl statt, d.h. Sie erhalten Mitte Oktober die Wahlunterlagen per Post zugesandt und können diese dann wiederum per Post zurücksenden oder in den Gemeindebüros und im Zentralen Pfarrbüro abgeben. Bitte achten Sie auf eine rechtzeitige Rücksendung oder Abgabe zum Wahltermin am 08. November. Sollten Sie bis zum 20. Oktober keine Wahlunterlagen erhalten haben, können Sie diese im

Zentralen Pfarrbüro anfordern. Sollten Sie nicht in der Pfarrei St. Ursula wohnen, also weder in Oberursel und Steinbach, sich unserer Pfarrei aber zugehörig fühlen und hier Ihr Wahlrecht ausüben wollen, müssen Sie sich spätestens bis 04. Oktober 2015 aus der Wahlliste der Pfarrei Ihres Wohnortes streichen lassen. Erst dann können Sie bei uns der Wahlliste zugefügt werden. Nach dem genannten Stichtag ist kein Wechsel mehr möglich. Jedes wahlberechtigte Mitglied unserer Pfarrei hat das Recht, Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Ein Kandidatenvorschlag muss durch mindestens zehn Unterschriften von anderen Pfarreimitgliedern unterstützt werden. Entsprechende Vorschlagsformulare sind bei den Mitgliedern des vorbereitenden Wahlausschusses, in den Gemeindebüros und im Zentralen Pfarrbüro erhältlich. Überall dort können auch ausgefüllte Wahlvorschläge abgegeben werden. Selbstverständlich setzen Wahlvorschläge die Zustimmung der vorgeschlagenen Person voraus. Für alle Belange rund um die PGR-Wahl steht in jeder Gemeinde eine Kontaktperson zur Verfügung, in St. Bonifatius nimmt Dr. Winfried Becker (Mail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de) diese Aufgabe wahr.

Winfried Becker

Einladung zu einer weiteren meditativen Kirchenführung

Wollen Sie etwas mehr über die neue St. Bonifatiuskirche in Steinbach erfahren und haben die Führungen im Frühjahr verpasst? **Dann sind herzlich zu einer weiteren meditativen Führung am Mittwoch, 30. September, 20:00 Uhr eingeladen, Dauer ca. 45 Minuten.**

Wir werden das Gemeindezentrum unter folgenden Blickwinkel betrachten:

- Die liturgische Ausstattung der Kirche
- Brücken zum Namenspatron Bonifatius
- Bedeutung des Gebäudes für den Glaubenden
- Das Gebäude als Spiegel der heutigen Situation von Kirche

Die Gemeinde St. Bonifatius freut sich auf ihren Besuch. Idee und Durchführung: **Dr. Winfried Becker**

Kirche und Geld im Bistum Limburg

Die Wanderausstellung: „Von den irdischen Dingen – Kirche und Geld im Bistum Limburg“ wird vom 08. bis zum 11. September 2015 im neuen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, zu sehen sein.

Sie wird am 08. September um 20 Uhr eröffnet mit einem Vortrag von Johannes Müller-Rörig, dem Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Westerdal-Rhein und Kurator der Ausstellung. Hierzu lädt die Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach, ganz herzlich ein.

Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung sind: Mittwoch, 09.09. 09:15 - 12:00 Uhr; Donnerstag, 10.09. 16:00 - 19:00 Uhr; Freitag, 11.09. 10:00 - 12:00 Uhr. In Folge des Finanzskandals beim Neubau des Bischofshauses in Limburg haben viele Kirchenmitglieder und eine breite Öffentlichkeit das Vertrauen in die Kirche und ihren Umgang mit Geld verloren. Viele Fragen wurden aufgeworfen und zunächst nicht zufriedenstellend beantwortet. Kirchengastritte und Rückgang der Spenden bei kirchlichen Hilfswerken waren die Folge. Die Öffentlichkeit und die Kirchensteuerzahler haben ein berechtigtes Interesse zu wissen, wie groß das kirchliche Vermögen ist und für was das Geld ausgegeben wird. Die Verantwortlichen in der Diözese Limburg möchten ihrerseits über diese Ausstellung mit der Öffentlichkeit und insbesondere den Katholiken im Bistum zu diesen Fragen ins Gespräch kommen. **Pfarrei St. Ursula**

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 06.09.09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
Montag, 07.09.08:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Schuljahreseröffnung (in der Geschwister-Scholl-Schule, Steinbach)
Dienstag, 08.09.09:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Einschulung für die Geschwister-Scholl-Schule
Mittwoch, 09.09.08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 13.09. 09:30 Uhr Eucharistiefeier 500 Jahre Teresa von Avila
Mittwoch, 16.09. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 20.09.09:30 Uhr Wortgottesfeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst/Caritassonntag mit Kirchenchor und Musizierkreis St. Sebastian/St. Bonifatius

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 04.09.19:00 Uhr Boule-Abend (vor dem ev. Gemeindehaus)
Dienstag, 08.09.18:30 Uhr Öffentliche Mitgliederversammlung der KEB Hochtaunus
Dienstag, 08.09.20:00 Uhr Vortrag „Von den irdischen Dingen – Kirche und Geld im Bistum Limburg“ – Ausstellungseröffnung
Sonntag, 13.09. 15:00 Uhr Taufseminar für Eltern, die ein Kind zur Taufe angemeldet haben
Dienstag, 15.09. 20:00 Uhr Informationsabend zum Väter- Kinder- Wochenende 2015
Donnerstag, 17.09. 19:00 Uhr Treffen Club'98

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27 | 61449 Steinbach im Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HEIWEISE

• Die Ausstellung „Von den irdischen Dingen – Kirche und Geld im Bistum Limburg“ ist geöffnet: Mittwoch, 09.09. 9:15-12:00 Uhr; Donnerstag, 10.09. 16:00-19:00 Uhr; Freitag, 11.09. 10:00-12:00 Uhr.
• Am 23.09. von 17:30-18:30 Uhr lädt der Arbeitskreis Flüchtlinge zum Cafe International ein.

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach

Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus

Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel



VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Brauchen Sie Hilfe für Ihren PC?

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

Steinbach. Junge Frau mit PKW bietet Einkaufshilfe + Arztbesuche an. Mit viel Erfahrung. Tel. 0176 - 41593266

IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION

Wird von 5000 Steinbacher Haushaltungen gelesen !!

Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am : 19. September 2015

Redaktionsschluß: 10. September 2015

NEUERÖFFNUNG am 7. Sept.

(ehemals Bäckerei Ruppel)



Täglich frisches Obst und Gemüse

Gartenstr. 26 / 61449 Steinbach / Ts Tel.: 06171 / 866 15 11

Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 06.30 bis 19.00 Uhr Sonntag: 07.00 bis 13.00 Uhr (Mittags durchgehend geöffnet)

Neueröffnungsangebot

Gazi Woche 14.09 bis 26.09.15



Gazi Döner Peyniri 1kg 5,29
 Gazi Ciflik Yoğurdu 3,5 % Fett, 1kg 1,49
 Gazi Kase Peyniri 3,49
 Gazi 800g 6,99
 Gazi 660 1kg Peyniri 5,99
 Omür Böreklik Peyniri Für Blätterteig 30 % Fett 800g 3,49
 Altı Kaymak 3,5 % Fett, 200g 1,19
 Omür Yoğurdu 3,5 % Fett, 1kg 1,49

Alle Angebote während der Feiertage. Abgabe nur in Steinbach/Steinbach im Taunus. Preisänderungen und Änderungen vorbehalten. Anwerbsfrist: 14 Tage vor Ende der Veranstaltung.

Yaman Stehcafé
TÄGLICH FRISCH GEBACKENE TEIGWAREN
Von Bäckerei-Konditorei Ruppel
Kaffee to go...
1,00 €

RATHAUSKONZERT FLOHMARKT

